



Das Kirchhorster Team von Zehntfest Events hat mit viel Einsatz ein Public Viewing während der WM auf die Beine gestellt.

# Public Viewing hilft Odi mit 2500 Euro

Geld ist für Zentrum der Begegnung bestimmt – 80 Helfer organisierten Fußball-Feste

VON THOMAS TSCHÖRNER

**KIRCHHORST.** Zur Fertigstellung eines Zentrums der Begegnung in der Partnerkirchengemeinde Odi in Südafrika spendet das Team von Zehntfest Events der St. Nikolai-Kirche 2500 Euro. Bei dem Geld handelt es sich um den Erlös aus dem Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft, das rund 80 ehrenamtliche Helfer um Gerd Raible, Stefan Töpfer, Christian Ronnenberg und Stefan Rauhaus auf dem Gelände der St. Nikolai-Kirche organisiert und betreut hatten.

Während der viereinhalb Wochen der Weltmeisterschaft leisteten die Helfer mehr als 1800 Stunden, berichtete Töpfer. „Mitgezählt habe ich dabei aber nicht die unzähligen Aktivitäten nebenher, wie zum Beispiel die Nachtwachen am großen Zelt.“ Zusätzlichen Einsatz erforderte auch ein Unwetter, das die Zeltkonstruktion zu zerstören drohte, sowie das Einwerben von 500 Preisen für die Verlosungsaktion. Unter dem Motto „Die Hoffnung ist rund“ hatte die Evangelische Kirche in Deutschland das Public Viewing zur WM

gefördert. Pastorin Christine Behler hatte zum ersten Deutschlandspiel einen Gottesdienst gehalten. Unterstützt hatte die Aktion auch Marko Nolden, Inhaber des Catering-Service Froschkönig, der den Hort in Kirchhorst und mehrere Schulmensen beliefert. Nolden servierte auf die spielenden Länder abgestimmte Speisen.

Bei einem Dankeschön-Abend von Zehntfest-Events habe Heidi Koch, Mitorganisatorin der Odi-Partnerschaft, den vielen Helfern den Dank des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen, zu dem

auch Isernhagen gehört, überbracht, teilte Andreas Glombik von Zehntfest Events mit. Mit dem Engagement und der großzügigen Spende sei es nun möglich, das noch im Bau befindliche Dean's Center des Partnerkirchenkreises in Odi fertigzustellen. Ende September werde eine Delegation des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen nach Südafrika reisen, um die Spende offiziell zu übergeben. Dabei werde auch das Gruppenfoto der Helfer des Kirchhorster Public Viewing im Gepäck sein.